

Zeitschrift: Schweizer Landtechnik
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik
Band: 37 (1975)
Heft: 5

Rubrik: In eigener Sache

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beide Typen sind fahrbar, 115 x 66 x 77 cm gross. Zur serienmässigen Grundausrüstung gehören:

Manometer, 2 Chemikalienbehälter, 8 m Hochdruckschlauch komplett mit Lanze und Sicherheitsabstellhahn, 10 m Anschlusskabel, 3 Strahlrohre mit verschiedenen Düsen.

Alle Klinett-Hochdruckreiniger sind ausgerüstet mit den techn. führenden JS-Hochdruck-Kolbenpumpen (max. 720 U/min), welche im Oelbad laufen. Diese Pumpen sind absolut rostfrei, beständig gegen saure und alkalische Chemikalien, hitzebeständig und wartungsfrei.

Die automatische Drucksteuerung schaltet bei Verwendung einer Sprühdüse sofort auf Sprühdruk. Eine Dosiereinrichtung ist bei Klinett-Hochdruck-Reinigern selbstverständlich. Im weiteren kann durch ein Umstellhahn eine direkte Entnahme aus einem der beiden Chemikalienbehältern erfolgen. Dies ermöglicht es, ein genau vorgemischtes Desinfektionsmittel oder ein konzentriertes Lösungsmittel ohne Wasserzufuhr, zu sprühen.

Anwendungstechnische Grenzen gibt es für diese Klinett-Hochdruck-Reiniger kaum. Alle Probleme sind mit Hilfe dieser neuen Technik rationell und mühelos zu lösen.

H. U. WANNER

Klinett-Hochdruck-Reinigungsgeräte

8211 Beggingen SH, Tel. 053 - 6 44 07

In eigener Sache

(darf auch von den Ehefrauen unserer Mitglieder gelesen werden)

Kürzlich hat mir eine Frau angerufen. An diesen Anruf werde ich mich noch lange erinnern! — Derart positive Worte über unsere Tätigkeit hörte ich nämlich schon lange nicht mehr. Ihr Mann, sagte die betreffende Frau, sei am Vorabend an einem technischen Vortrag unseres Herrn W. Bühler gewesen. Aus ihrem Dorf hätten nur zwei Personen den Anlass besucht. Da gebe man sich Mühe, den Landwirten in Wort (Kurse und Vorträge) und Schrift («Schweizer Land-

technik») im Landmaschinenwesen behilflich zu sein... aber das Echo sei gleich Null. Das sei eine Schande! Ueberdies seien aus ihrer Gegend nicht einmal viele beim SVLT, resp. bei der betreffenden Sektion. Ich solle ihr ein Verzeichnis der Mitglieder ihrer Gemeinde und zweier Nachbargemeinden schicken. Sie würde dann zusammen mit ihrem Mann eine Liste der Besitzer landw. Motorfahrzeuge, die noch nicht Mitglied seien, erstellen, damit wir diese anwerben könnten.

Herzlichen Dank, liebe Frau X in Y. Ihre anerkennenden Worte geben mir und meinen Mitarbeitern neuen Mut. Ihr Vorgehen sei zur Nachahmung sehr empfohlen. Ich meine die Meldung der Besitzer landw. Motorfahrzeuge. (So viele Telefonanrufe von Frauen würden mich zu weich machen!) Der Redaktor

Auf dem Traktor mitfahrende Kinder

In der Nr. 3/75 veröffentlichten wir den 1. Teil des FAT-Separatdruckes «Neuzeitliche Bodenbearbeitung, Bestell- und Pflégetechnik». Die Abbildung 11 (S.160) zeigte einen Traktor mit Bodenfräse und Walze beim Arbeiten. Auf dem linken Kotflügel-Sitz hält sich ein mitfahrendes Kind auf. Ein Leser aus dem Kanton Zürich beanstandet mit Recht, dass «die Redaktion derartige Bilder durchlasse». «Wie lange geht es noch, bis solche Handlungen unbedingt strafbar sind?», fragt sich der verantwortungsbewusste Leser. Ich möchte mich der wohlverdienten Strafe nicht entziehen, nehme indessen an, dass der Leser das Mitfahrenlassen von Kindern auf dem Traktor meint. Ich muss gestehen, dass das mitfahrende Kind meiner Aufmerksamkeit entgangen war. Ich entschuldige mich hiefür bei den Lesern und bitte diese, das beanstandete Bild ja nicht zum Vorbild zu nehmen.

Es ist erfreulich zu sehen, dass die vielseitigen Bemühungen zur Hebung der Sicherheit offenbar doch nicht überall auf taube Ohren stossen.

Besten Dank für den Hinweis!

R. Piller